

## 3. Mose 9

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

---

<sup>1</sup> Es geschah, am achten Tag berief Mosche Aharon und seine Söhne und die Ältesten Jissraels.

<sup>2</sup> Er sprach zu Aharon: Nimm dir ein Kalb, ein Jungrind, zur Entsündung und einen Widder zu Darhöhung, heile, und nahe dar vor IHN.

<sup>3</sup> Und zu den Söhnen Jissraels rede, sprich: Nehmet einen Ziegenbock zu Entsündung, ein Kalb und ein Schaf, Jährlinge, heile, zu Darhöhung,

<sup>4</sup> einen Ochsen und einen Widder zu Friedmahlen, zu schlachten vor IHM, und Hinleite, mit Öl verrührt, denn heute wird ER von euch sich sehen lassen.

<sup>5</sup> Sie nahmen, was Mosche geboten hatte, vors Zelt der Begegnung, sie nahten, alle Gemeinschaft, sie standen vor IHM.

<sup>6</sup> Mosche sprach: Dies ist die Handlung, die ER gebot: tuts, SEINE Erscheinung wird von euch sich sehen lassen.

<sup>7</sup> Mosche sprach zu Aharon: Nahe zur Schlachtstatt, mache deine Entsündung und deine Darhöhung, bedecke um dich und um das Volk, mache die Nahung des Volks und bedecke um sie, wie ER geboten hat.

<sup>8</sup> Aharon nahte zur Schlachtstatt, er metzte das Kalb der Entsündung, das für ihn selber war,

<sup>9</sup> Aharons Söhne nahten ihm das Blut, er tauchte seinen Finger in das Blut, er gabs an die Hörner der Statt, dann goß er das Blut an den Grund der Statt.

<sup>10</sup> Das Fett aber, die Nieren und das Überhangende von der Leber, von der Entsündung, ließ er emporrauchen auf der Statt, wie ER Mosche geboten hatte.

<sup>11</sup> Das Fleisch und die Haut verbrannte man im Feuer außer Lagers.

<sup>12</sup> Er metzte die Darhöhung, Aharons Söhne reichten ihm das Blut, er sprengte es an die Schlachtstatt ringsum.

<sup>13</sup> Die Darhöhung reichten sie ihm nach ihren Rumpfstücken samt dem Kopf, und er ließ es emporrauchen über der Statt.

<sup>14</sup> Er badete das Eingeweide und die Beine und ließ es emporrauchen über der Darhöhung auf der Statt.

<sup>15</sup> Er nahte die Nahung des Volkes dar: Er nahm den Bock der Entsündung, der für das Volk war, er metzte ihn und entsündete mit ihm wie mit dem ersten.

<sup>16</sup> Er nahte die Darhöhung und machte sie nach der Richtigkeit;

<sup>17</sup> er nahte die Hinleite dar, füllte seine Hohlhand davon und ließ es emporrauchen über der Statt, außer der Darhöhung des Morgens.

<sup>18</sup> Er metzte den Ochsen und den Widder der Friedmahlschlachtung, die für das Volk waren, Aharons Söhne reichten ihm das Blut, er sprengte es an die Statt ringsum.

<sup>19</sup> Die Fetteile des Ochsen und vom Widder das Schwanzstück, das Hüllende, die Nieren und das Überhangende der Leber,

<sup>20</sup> die Fetteile legten sie auf die Bruststücke, er ließ die Fetteile emporrauchen auf der Statt;

<sup>21</sup> die Bruststücke aber und die rechte Keule hatte Aharon einen Schwung vor IHM geschwungen, wie Mosche geboten hatte.

<sup>22</sup> Aharon hob seine Hände dem Volke zu, er segnete sie. Er stieg nieder vom Machen der Entsündung, der Darhöhung und der Friedmahle.

<sup>23</sup> Mosche trat und Aharon ins Zelt der Begegnung, sie gingen hervor, sie segneten das Volk. Seine Erscheinung ließ von allem Volk sich sehen,

<sup>24</sup> Feuer ging aus vor SEINEM Antlitz her, es verzehrte auf der Statt die Darhöhung und die Fetteile. Alles Volk sah, sie jubelten, sie fielen auf ihr Antlitz.